

Österreichische Post AG

Hinweis

Die folgenden Daten stellen lediglich eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt des Börsegangs / der Neunotierung / der Einbeziehung in das MTF dar und werden nicht laufend aktualisiert.

ISI-Nummer:	AT0000APOST4
Börsenkürzel:	POST
Handelssegment:	Amtlicher Handel
Marktsegment:	prime market
Erster Handelstag:	31. Mai 2006
Angebote Aktien:	31.500.000 Aktien und 2.800.000 Aktien (Greenshoe)
Gattung:	auf Inhaber lautende Stückaktien
Anzahl der Aktien vor Kapitalerhöhung (vor Börsegang):	70.000.000
Grundkapital vor Kapitalerhöhung:	EUR 350,000.000
Zeichnungsfrist:	16. bis 29. Mai 2006
Preisfestsetzung am:	Der Angebotspreis wurde am 30. Mai 2006 festgelegt und bekannt gegeben.
Preisband:	zwischen EUR 17,00 und EUR 19,00
Emissionspreis:	EUR 19,00
Emissionsvolumen (exkl. Greenshoe):	EUR 598.500.000
Emissionsvolumen (inkl. Greenshoe):	EUR 651.700.000
Emissionskonsortium:	Raiffeisen Centrobank Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen Goldman Sachs International BAWAG P.S.K. Deutsche Bank
Vorstand:	Dr. Anton Wais Mag. Dr. Rudolf Jettmar DI Dr. Herbert Götz DI Walter Hitziger
Aufsichtsrat:	Dr. Peter Michaelis DI Rainer Wieltsch Dieter Bock Dr. Horst Breitenstein Dr. Stephan Koren KR Dr. Hans-Jörg Schelling Dr. Karl Stoss Dkfm. Hans Wehsely Gerhard Fritz Helmut Köstinger Martin Palensky

	Manfred Wiedner
Aktionärsstruktur (vor Börseingang):	ÖIAG 100,00 %
Anschrift:	Postgasse 8 1010 Wien Tel.: + 43-1-515 51 0
Internet:	http://www.post.at/
Unternehmensprofil:	Die Österreichische Post AG ist Österreichs führender Dienstleister in der Postbeförderung. Das Tätigkeitsportfolio ist seit dem Jahr 2005 in die drei Divisionen Brief, Paket & Logistik sowie Filialnetz gegliedert. Während die Division Brief die Geschäftsfelder Briefpost (Briefe, Postkarten), Infomail (adressierte und unadressierte Werbesendungen) und Medienpost (Zustellung von Zeitungen und Zeitschriften) umfasst, zeichnet die Division Paket & Logistik für sämtliche Paket- und Expressdienstleistungen verantwortlich. Die Division Filialnetz betreibt mit 1.338 eigenen Filialen und 612 externen Vertriebsstellen eines der größten flächendeckenden Vertriebsnetze in Österreich.

Das Unternehmen hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt.

Konsequent wurde in den letzten Jahren Fokus auf die Qualität gelegt – in der Logistik für die Erbringung unserer Dienstleistungen ebenso wie in der innovativen Ausgestaltung des Leistungsportfolios oder in der direkten Betreuung unserer Kunden. Neben der optimalen Prozesskette einer flächendeckenden Versorgung leisten auch die 11.300 Zusteller einen wichtigen Beitrag zum hohen Qualitäts- und Servicestandard: Sie stehen Tag für Tag an jeder Abgabestelle für die Kunden im Einsatz.

Und diese Leistung zeigt sich auch in den wirtschaftlichen Kennzahlen. Der Umsatz unseres Konzerns konnte 2005 um 2,9% auf 1.701,6 Mio EUR weiter gesteigert werden, noch deutlicher haben sich die Ergebniskennzahlen verbessert: Das EBITDA stieg um 10,2% auf 223,8 Mio EUR, das EBIT sogar um 25,3% auf 103,0 Mio EUR.

Die Österreichische Post AG präsentiert sich heute als schlagkräftiger, moderner und kundenorientierter Dienstleister und als profitables Unternehmen.

Highlights 2005

- Positives Ergebnis in allen Divisionen
- Fortschreitende internationale Vernetzung sowie Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem deutschen Paketdienstleister trans-o-flex
- 100%-Übernahme von feibra Österreich (zuvor knapp 75%) und Übernahme von feibra Ungarn im Bereich der unadressierten Werbesendungen
- Ausbau der hochmodernen Logistikzentren plangemäß fortgeführt – offizielle Eröffnung des Verteilzentrums Villach im September 2005
- Inbetriebnahme des neuen Paketzentrums Wien-Süd; das Logistiknetz der Post zählt damit heute zu den modernsten Europas